

Montag,  
30. April 2012

## «Chorprobe»

Komödie von Dietmar Bittrich  
Thespiskarren Hannover

### Personen

DIRIGENT Werner Weber  
(Heinz W. Kraehkamp)

SOPRAN G. Bockelmann  
(Ilona Schulz)

ALT Barbara Tacke  
(Michaela Hanser)

TENOR Klaus Hülsing  
(Claudius Freyer)

BASS Heinz Koch  
(Rüdiger Wandel)

**Musikalische Leitung:**  
Bettina Koch, Pianistin

**Regie:** Carlo Klein



Heinz W. Kraehkamp

### Zum Stück

Im Hinterzimmer einer deutschen Gaststätte trifft sich der kleine Laienchor, der seine wichtigste Probe vor sich hat. Sie proben nämlich ein spezielles Lied zur Geburtstagsfeier des Bürgermeisters Jakob Kuckuck, das im Fernsehen übertragen wird. Als Belohnung winkt eine aus der Gemeindekasse finanzierte gemeinsame Karibik-Reise. Die Chorsänger schwelgen bereits mit passenden Liedern. Die Vorfreude dauert allerdings nur kurz... Unterstützt von seiner unterwürfig governantenhaften Korrepetitorin plagt Chorleiter Werner Weber seine «lieben Sanges-Freunde». Mit seiner narzisstisch-despotischen Art lobt er den Chor selten, tadelt ihn aber ständig. Er beherrscht alle Zwischentöne vom einschleimenden Säuseln bis zum despotischen Gebrüll. Die Altstimme Barbara lässt keine Gelegenheit aus, mit ihrem schüchternen Hausfrauen-Charme den Chorleiter für sich zu gewinnen. Der Bass Heinz Koch, der von Magengrimmen geplagt wird, wirkt ebenfalls sehr komisch.

**Dietmar Bittrich**, geboren 1958 in Triest, wohnt in Hamburg. Er hat zahlreiche Erzählungen, Satiren, Theaterstücke und Hörspiele geschrieben. 1988 nahm er am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb teil. 1991 erhielt er den Literaturförderpreis der Stadt Hamburg und 1999 den Hamburger Satirepreis.

**Einführungsreferat** um 19.00 Uhr von Dr. phil. Heinz Hafner

